

EINE MASKE SELBER NÄHEN

Mit dem Tragen einer Maske kann man die Übertragungswege einer Coronavirus-Infektion reduzieren. Es gibt bereits viele verschiedene Anleitungen zum selber nähen einer Mund-Nase-Maske aus Stoff. Wir empfehlen z.B. die Schritt-für-Schritt Anleitung der Seite NähTalente:

<https://naehTalente.de/mund-nase-schutz/>

Wer möchte, kann uns gerne ein Foto der eigenen, selbstgenähten Maske an kulturtreff.plantage@htp-tel.de schicken. Dieses wird dann auf unserer Website oder den Social-Media Kanälen des Kulturtreffs zu sehen sein. Wir sind gespannt!

SIE HABEN KEINE NÄHMASCHINE, KEINEN STOFF ODER MÖCHTEN EINFACH NICHT SELBER NÄHEN? DIE RUCKSACKGRUPPE DER KITA KATRIN SELLO WEG NÄHT MUND-NASEN-MASKEN!

Die sogenannte „Rucksackgruppe“ ist ein Sprachförderprogramm für Familien mit Migrationshintergrund. Mit Beginn der Corona-Krise haben sich die Frauen der Gruppe aus der Kita im Katrin-Sello-Weg kurzerhand an ihre Nähmaschinen gesetzt und nähen seitdem Mund-Nasen-Masken. 100 Masken haben sie schon für das Pflegeheim in Badenstedt hergestellt. Claudia Grete-Evers ist Sozialpädagogin in der Kita und begleitet das Projekt. Wer noch Interesse an Masken hat, kann sich bei ihr unter der Handynummer **0163 2828017** melden oder zu folgenden Zeiten bei Findus Kinderkostüme in der Deisterstraße 67 vorbei kommen: Mo, 16 - 18 Uhr, Mi, 10 - 12 Uhr und Sa, 10 - 12 Uhr.

Die Schneiderinnen freuen sich über eine Spende, damit sie wieder neue Materialien einkaufen und weiter nähen können.

